

Jubiläum und Premiere: Die 10. Lange Nacht der Wissenschaften – erstmals im Mai

Nach pandemiebedingter Pause findet Die Lange Nacht der Wissenschaften am Samstag, den 21. Mai 2022 von 18 bis 24 Uhr statt. Auch in der Jubiläumsausgabe gibt es ein prall gefülltes Programm: mit 750 Programmpunkten von 300 Veranstaltungspartnern an 130 Veranstaltungsorten in Nürnberg, Erlangen und Fürth. Bereits am Nachmittag zwischen 14 und 17 Uhr hat das Kinderprogramm rund 60 Veranstaltungen zu bieten. Durch die neun Sonderbuslinien und zwei U-Bahnlinien sind die einzelnen Veranstaltungsorte bequem erreichbar. Die Eintrittskarte berechtigt die Besucher*innen gleichzeitig zur Nutzung der Shuttle-Linien und der öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten VGN-Netz.

Grenzenlos durch die Nacht

Thematisch gibt es in der Wissenschaftsnacht keine Grenzen: von der Vielfalt der Geisteswissenschaften, über Medizin, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften bis hin zum großen Spektrum der MINT-Disziplinen. Den Schwerpunkt bilden auch in diesem Jahr die Veranstaltungen der Hochschulen der Region, allen voran die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) und die Technische Hochschule Nürnberg (TH). Im Fokus stehen aktuelle Fragestellungen, etwa wo die Grenzen von Forschung, Fiktion und Verschwörungstheorien liegen. Die [FAU-Ankerveranstaltung](#) rückt die Wissenschaft selbst ins Zentrum: Harald Lesch erklärt, warum Triumph und Tragödie in der Physik nah beieinander liegen, anschließend diskutiert er mit Wissenschaftler*innen der FAU, was es bedeutet, „Glauben zu wissen“. An der TH ist aktuelle Forschung in der Anwendung zu sehen: wenn Informatik-Studierende [Drohnen tanzen](#) lassen oder bayerische Glas-Professor*innen im Anschluss an die [Glasmachershow](#) erklären, was Glas neben Flaschen, Gläsern und Fenstern noch kann. Neben diesen einmaligen Einblicken in die Forschungsfragen und -methoden der Wissenschaft kann das Publikum auch einen Blick hinter die Kulissen von Unternehmen wie Bosch, Novartis, REHAU, Schaeffler und Siemens werfen. Bereits am Nachmittag gibt es für kleine Forscher*innen im Kinderprogramm Aha-Erlebnisse, Experimente und Mitmach-Werkstätten. Das Kinderprogramm wird auch in diesem Jahr von der HERMANN GUTMANN STIFTUNG gefördert.

Bequem und sicher durch die Nacht

Die Tickets zur Langen Nacht kosten 15 € (erm. 10 €, jeweils zzgl. 0,70 € Ticketgebühr) und sind an zahlreichen Vorverkaufsstellen sowie als print@home-Tickets erhältlich. Und auch die Jubiläumsnacht ist familienfreundlich: Mit einem Vollzahler-Ticket können bis zu vier Kinder unter 15 Jahren zu allen Veranstaltungen und im VGN-Netz mitgenommen werden; Kinder unter 3 Jahren haben immer freien Eintritt.

Die Angebote des Kinderprogramms sind zum Teil anmeldepflichtig. Außerdem ist eine Voranmeldung auch bei einigen Veranstaltungen des Abendprogramms erforderlich, teilweise gibt es strengere Hygienemaßnahmen oder eine Beschränkung der Besucherzahl. Aktuelle Informationen, Tickets und das gesamte Programm finden sich unter www.nacht-der-wissenschaften.de.

Pressekontakt:

Grit Nickel
Singerstraße 26
90443 Nürnberg
Tel. 0911 81026-25
Fax 0911 81026-12
grit.nickel@kulturidee.de
www.nacht-der-wissenschaften.de

kulturidee GmbH
Wissenschaft | Kommunikation